

Krankheitsbedingte Selbstpflege zur Prävention des Diabetischen Fußsyndroms – Projektphase 1

Wesentliches pflegerisches Ziel der fußbezogenen Versorgung von Diabetikern ist die Prävention des Diabetischen Fußes. Eine erfolgreiche Prävention kann nur unter Mitarbeit (Selbstpflege) des Patienten erreicht werden. Das vorliegende Projekt hat das Ziel, ein standardisiertes evidenzbasiertes und alltagsbezogenes Instrument zur Erhebung der Selbstpflegetätigkeit zu entwickeln und zu evaluieren. Die inhaltliche Entwicklung des Instrumentes (Projektphase I) erfolgte auf Basis einer nationalen und internationalen Literaturstudie zum Stand des evidenzbasierten Wissens. Zur Gewährleistung einer Alltagsorientierten Darstellung von Selbstpflegemaßnahmen wurden 17 Diabetiker mittels einer teilstandardisierten mündlichen Befragung zu den von ihnen ausgeübten fußbezogenen Tätigkeiten befragt. Auf Basis der identifizierten Tätigkeiten werden nun Items und Testanweisungen entwickelt und das Instrument auf seine psychometrischen Gütekriterien getestet (Projektphase II).

Publikation an Kongressen

Karl, Markus; Körner, Regine; Panfil, Eva-Maria: Krankheitsbedingte Selbstpflege zur Prävention des Diabetischen Fußes am

- 7. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Wundheilung und Wundbehandlung (DGfW), Augsburg, 26.07. – 27.06.03
- 4. Internationale Konferenz Pflege und Pflegewissenschaft, Nürnberg/ Fürth, 29.-30.09.03

Finanzierung

FH Frankfurt am Main

Projektleitung

Prof. Dr. Eva-Maria Panfill



Mitarbeiter

Markus Karl, Dipl. Pflegewirt FH

Regine Körner, Dipl. Pflegewirtin FH

Laufzeit

2002-2003 Projektphase I